

HeidelbergCement

Jahresabschluss 2018 und Ausblick 2019

21. März 2019

Dr. Bernd Scheifele, CEO, und Dr. Lorenz Näger, CFO



Zementwerk Burglengenfeld

HEIDELBERGCEMENT

Inhalt

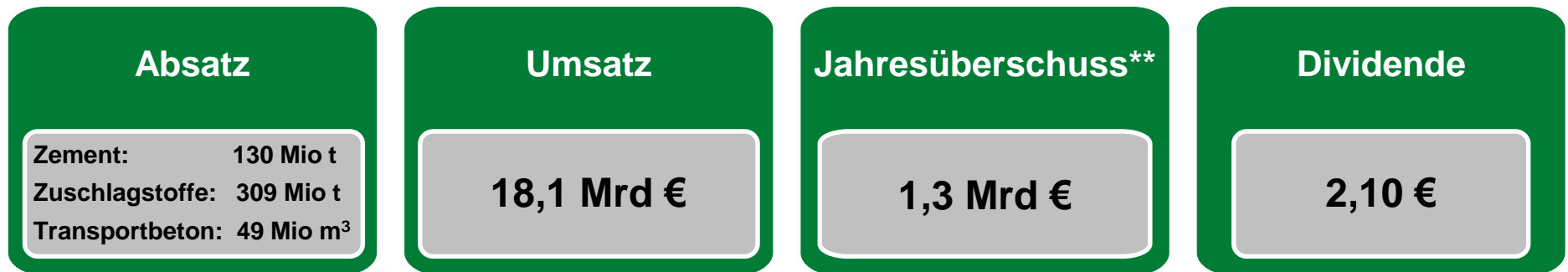
	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	24
3. Finanzbericht	30
4. Ausblick 2019	43

2018 – Rekordwerte trotz schwieriger Rahmenbedingungen

■ Herausfordernde Rahmenbedingungen

- Unerwartet starker Anstieg der Energiepreise (Newcastle-Kohle +17%; Brent-Öl +25%)
- Extreme Wetterverhältnisse in den USA (langer Winter, starke Niederschläge)
- Unsicherheiten aufgrund der andauernden Brexit-Diskussion in Großbritannien
- Wettbewerbsdruck in Indonesien – Tiefpunkt im 3. Quartal durchschritten
- Eurostärke führt zu erheblichen Wechselkursverlusten (RCOBD*: -130 Mio €)

■ Neue Rekordwerte bei Absatz, Umsatz, Jahresüberschuss und Dividende



* RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

** Historische Werte bereinigt um größere Erträge aus Desinvestitionen, z.B. Vicat und Maxit





2018 – Wachstum und Wertschaffung für Aktionäre

- **Ergebnis je Aktie deutlich gesteigert und Prämie auf Kapitalkosten verdient**
 - Ergebnis je Aktie deutlich um 25% auf 5,76 € gesteigert
 - Nettoverschuldung auf unter 8,4 Mrd € gesenkt
 - Prämie auf die Kapitalkosten verdient (ROIC: 6,9% > WACC: 6,3%)
- **Dividendenvorschlag: Neunte Steigerung in Folge auf Rekordwert 2,10 € (+11%)**
- **Ausblick 2019**
 - Absatzwachstum in allen Geschäftsbereichen
 - Günstigere Energiekostenentwicklung
 - Positive Marktentwicklung (Solides Ergebniswachstum in Nordamerika und Europa, positive Trendwende in Indonesien, Ergebnisverbesserung in Afrika und Asien)
 - Moderate Steigerung von Umsatz, Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs und Jahresüberschuss¹⁾
 - Deutliche Reduzierung der Nettoverschuldung²⁾

¹⁾ Umsatz und Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Währungs- und Konsolidierungseffekten; Jahresüberschuss vor Einmaleffekten

²⁾ Vor Anwendung von IFRS 16

Wichtige Ziele erreicht...

Ziel / Prognose 2018	IST 2018	
Moderate Steigerung des Umsatzes	Umsatz: +5%	
Deutliche Steigerung des Jahresüberschusses	Jahresüberschuss: +22%	
Verdienen der Kapitalkosten (ROIC > WACC)	ROIC: 6,9% WACC: 6,3%	
Progressive Dividendenpolitik	Dividende: 2,10 € (+11%)	


Weitere positive Entwicklungen:

- **Marktpositionen in USA, Kanada, Italien, Australien gestärkt**
- **Portfolio-Optimierung beschleunigt: Nahezu 600 Mio € aus Verkäufen erzielt**
- **Unfallhäufigkeitsrate um 12% gesenkt**
- **Spezifische Netto-CO₂-Emissionen gesenkt**

HeidelbergCement hat sich 2018 positiv entwickelt

HEIDELBERGCEMENT

... doch nicht alles lief wie erwartet

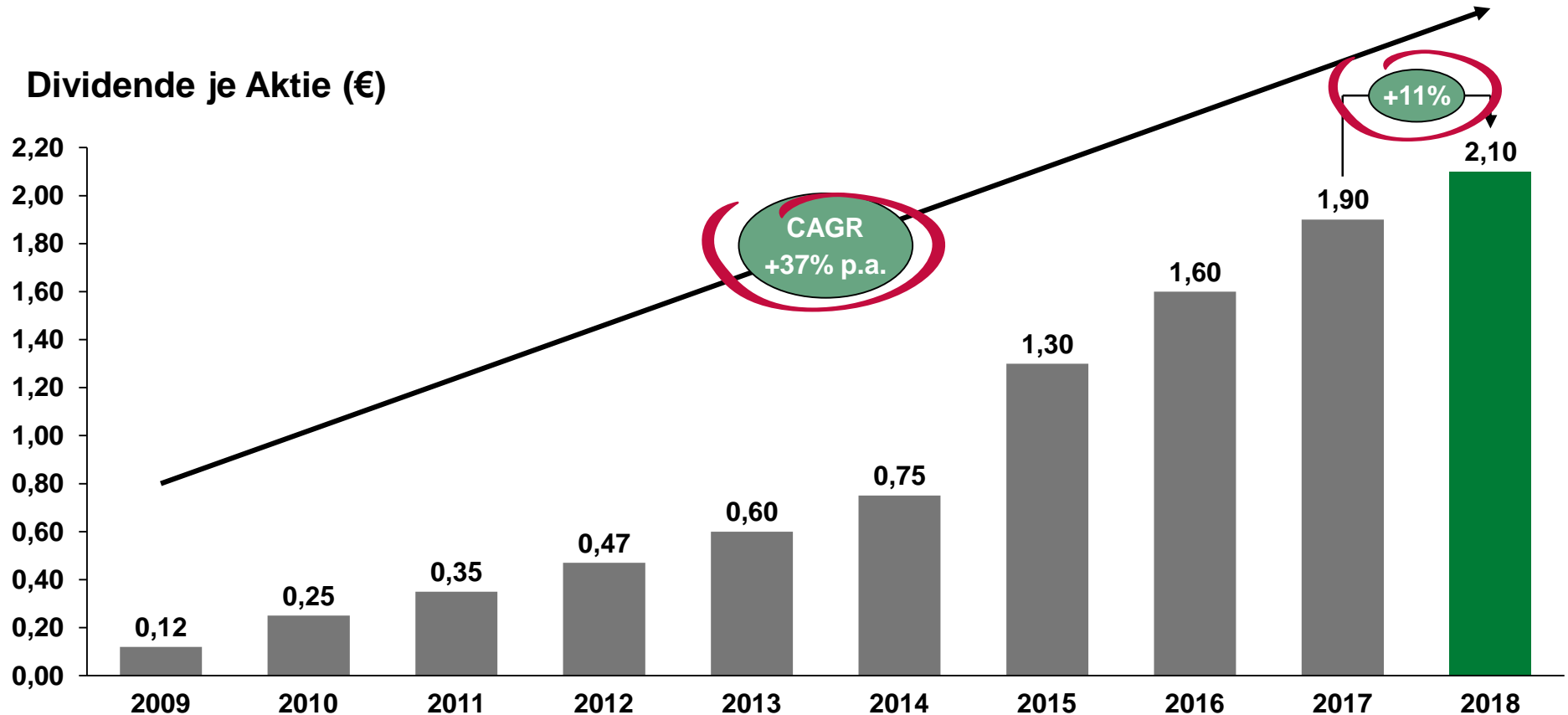
Ziel / Prognose 2018	IST 2018
Moderate Steigerung des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO)*	RCO*: -2% 

- **Schlechtes Wetter in Nordamerika (Region Nord und Texas) verhindert stärkeres Ergebniswachstum**
- **Deutlich stärker als erwarteter Energiepreisanstieg; Strompreise in Europa steigen aufgrund höherer Kosten für CO₂-Zertifikate**
- **Rückgang der Erträge aus dem Verkauf erschöpfter Steinbrüche: Geplante Verkäufe konnten 2018 nicht mehr abgeschlossen werden**

HeidelbergCement hat in schwierigem Umfeld die meisten Ziele erreicht

*RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs

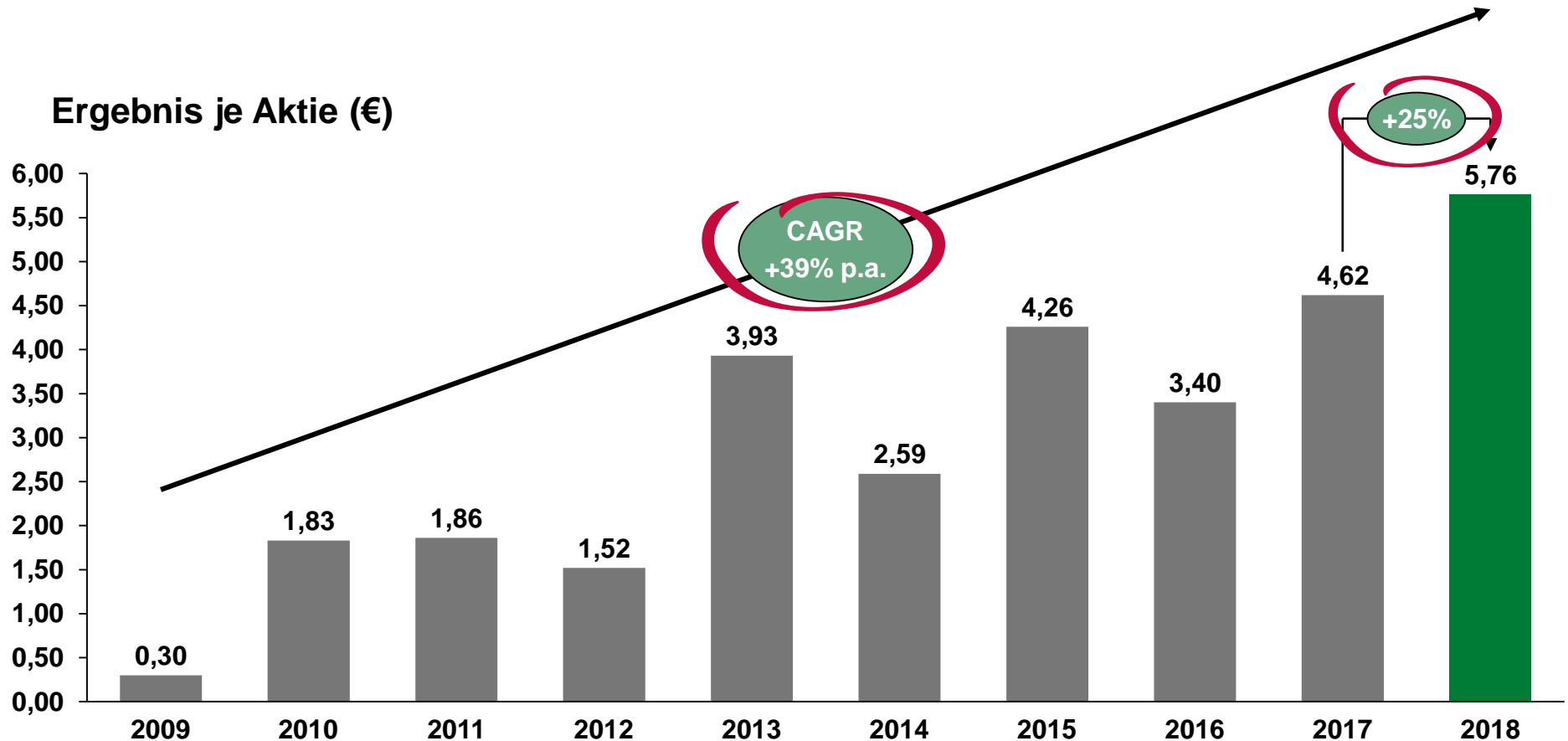
9. Dividendenerhöhung in Folge auf neuen Rekordwert 2,10 €



Fortsetzung der progressiven Dividendenpolitik

HEIDELBERGCEMENT

Deutliche Ergebnisverbesserung seit der Finanzkrise



Wachstum und Effizienzverbesserungen treiben Ergebnisanstieg

HEIDELBERGCEMENT

Finanzkennzahlen

Mio €	Dez. '17	Dez. '18	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾	Q4 '17	Q4 '18	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾
Absatz								
Zement ('000 t)	125.694	129.932	3,4%	3,8%	32.156	32.922	2,4%	3,5%
Zuschlagstoffe ('000 t)	305.256	309.400	1,4%	0,6%	76.306	76.486	0,2%	-0,8%
Transportbeton ('000 t)	47.231	49.000	3,7%	3,9%	12.192	13.180	8,1%	5,7%
Asphalt ('000 t)	9.634	10.320	7,1%	0,3%	2.535	2.472	-2,5%	-8,7%
Gewinn- und Verlustrechnung								
Umsatzerlöse	17.266	18.075	4,7%	8,0%	4.262	4.700	10,3%	9,6%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD*)	3.297	3.074	-6,8%	-2,3%	892	847	-5,0%	-4,0%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	19,1%	17,0%			20,9%	18,0%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	2.188	1.984	-9,4%	-3,6%	610	573	-6,1%	-4,1%
Jahresüberschuss	1.058	1.286	21,5%		178	270	52,1%	
Anteil der Gruppe	918	1.143	24,6%		149	228	52,9%	
Ergebnis je Aktie in € (IAS 33) ²⁾	4,62	5,76	24,6%		0,75	1,15	52,9%	
Dividende in € ³⁾	1,90	2,10	10,5%					
Kapitalflussrechnung und Bilanz								
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	2.038	1.968	-70		1.333	1.475	142	
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-837	-1.134	-297		-225	-287	-62	
Nettofinanzschulden	8.695	8.367	-328					
Nettofinanzschulden/RCOBD*	2,6	2,7						
Gearing	54,4%	49,7%						

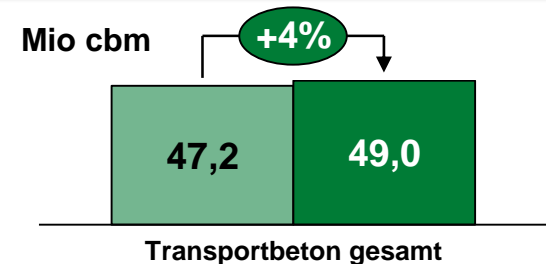
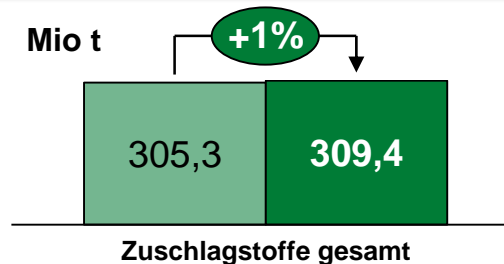
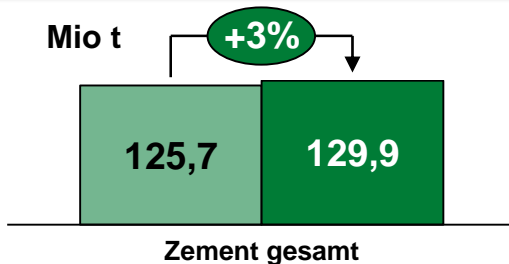
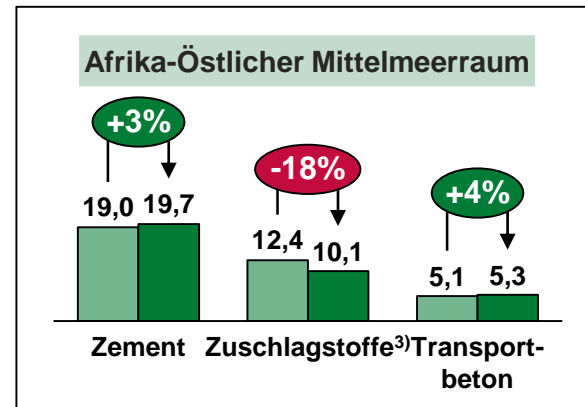
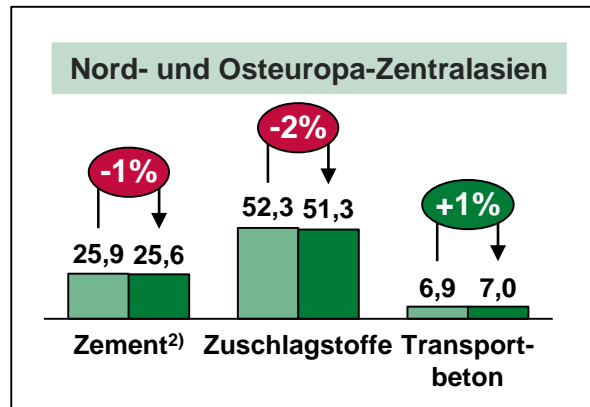
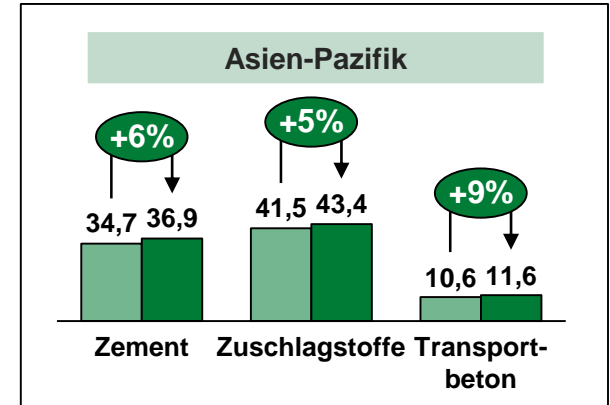
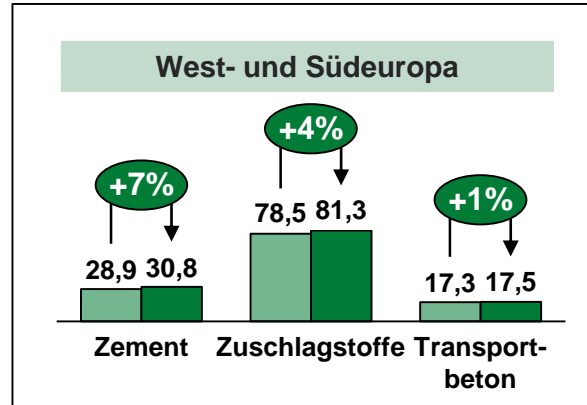
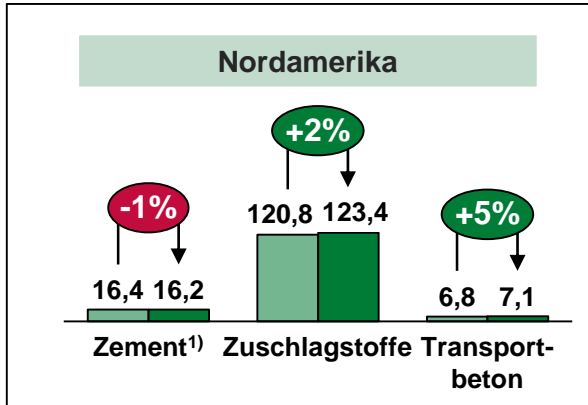
1) Vor Wechselkurs- und Konsolidierungseffekten

2) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

3) Vorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung am 9. Mai 2019

Absatz

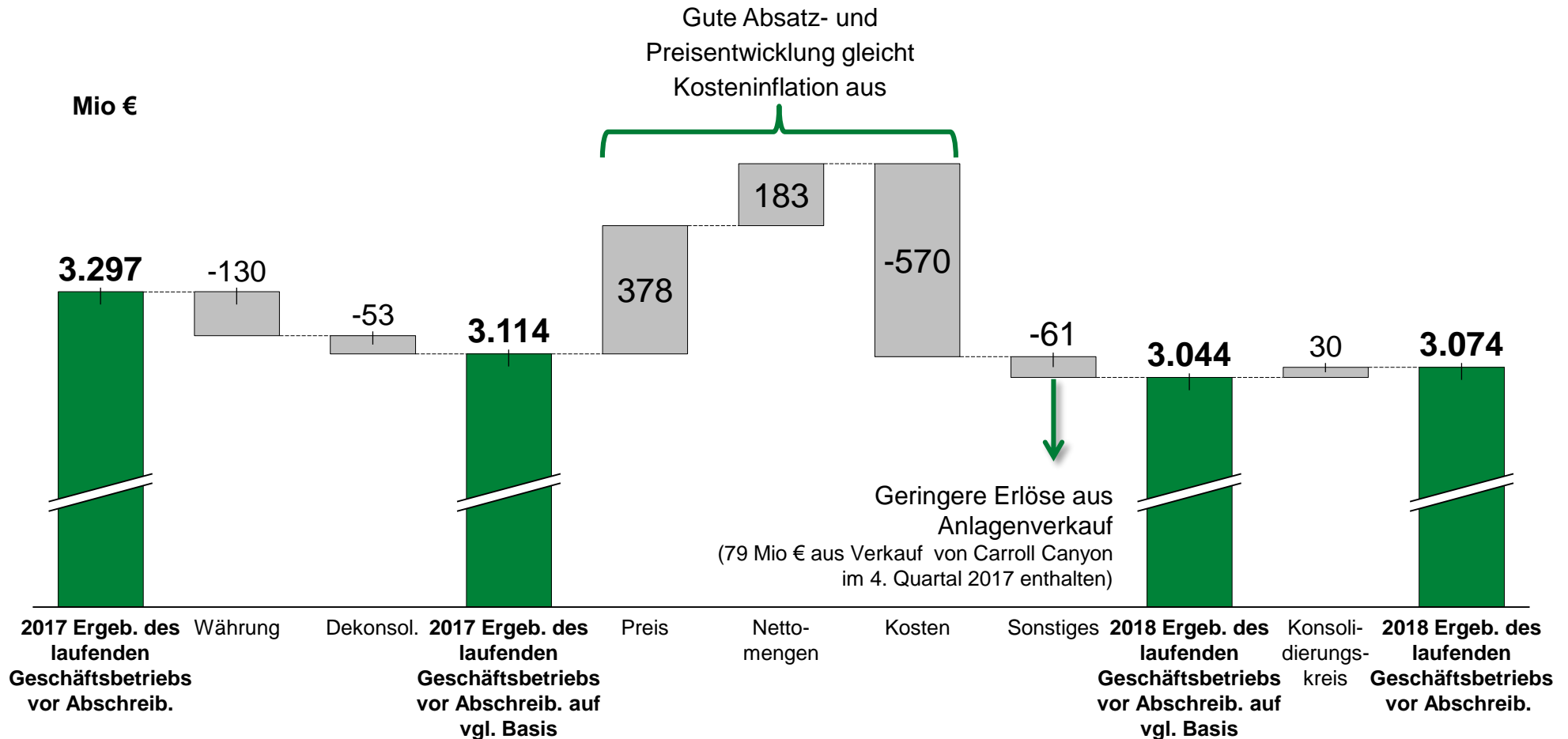
2017 2018



- 1) Rückgang wegen Dekonsolidierung von White Cement
- 2) Rückgang wegen Dekonsolidierung von Georgien
- 3) Auslaufen Abbaulizenz in Israel

HEIDELBERGCEMENT

Überleitung Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen



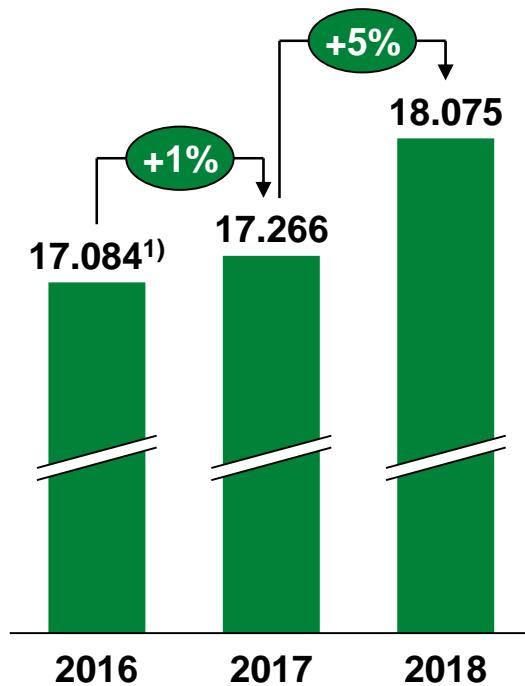
Stabiles Ergebnis trotz deutlich gestiegener Energiekosten und geringerer Erlöse aus Anlagenverkäufen

Kontinuierliche Verbesserung wichtiger Finanzkennzahlen

Umsatz:

Wir wachsen weiter....

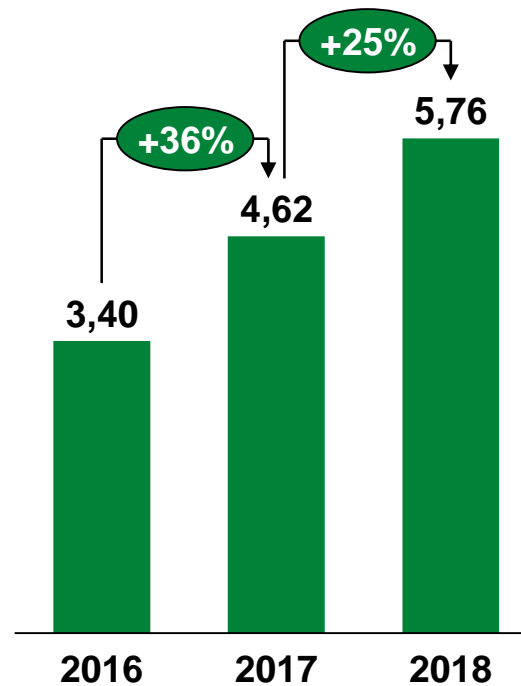
Mio €



Ergebnis je Aktie:

Wir steigern weiter....

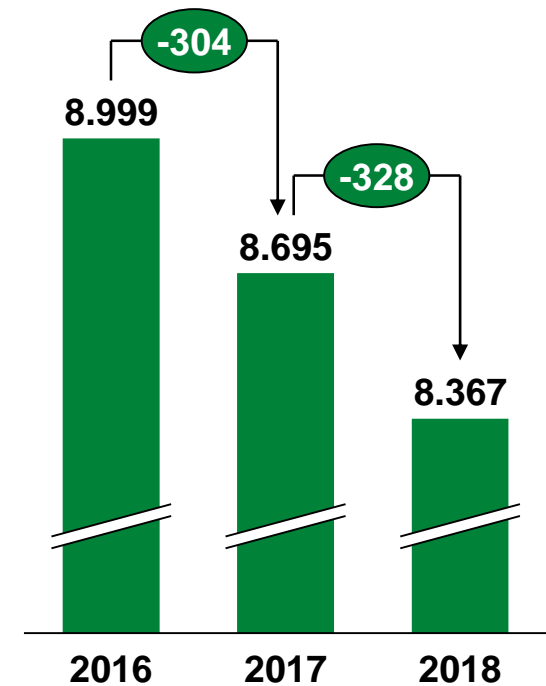
€



Nettofinanzschulden:

Wir reduzieren weiter....

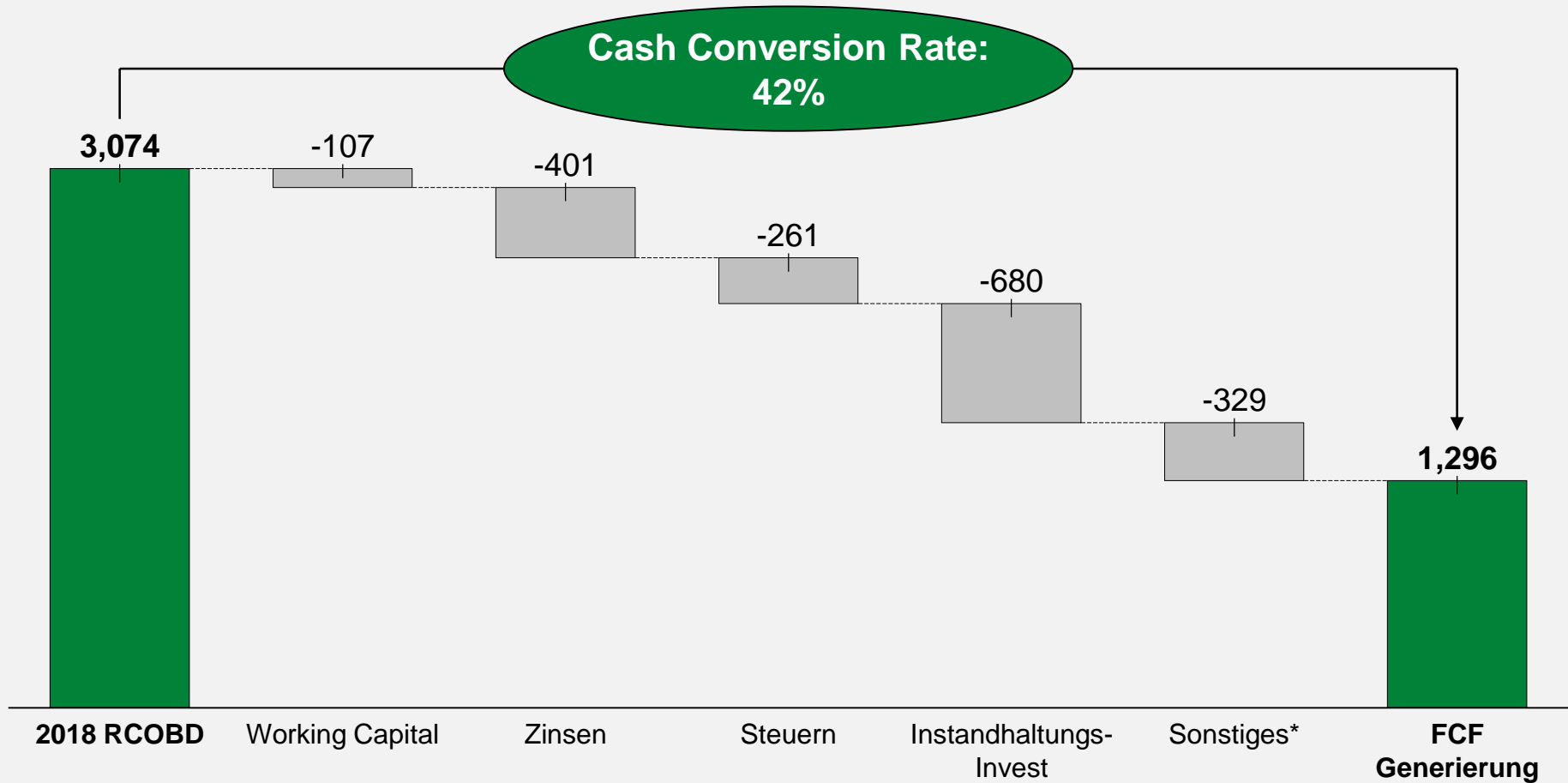
Mio €



Deutlicher Anstieg des Ergebnisses je Aktie und klarer Rückgang der Nettofinanzschulden trotz schwierigem Jahr

1) Pro-forma-Umsatz: inkl. des Beitrags von Italcementi in der ersten Jahreshälfte 2016

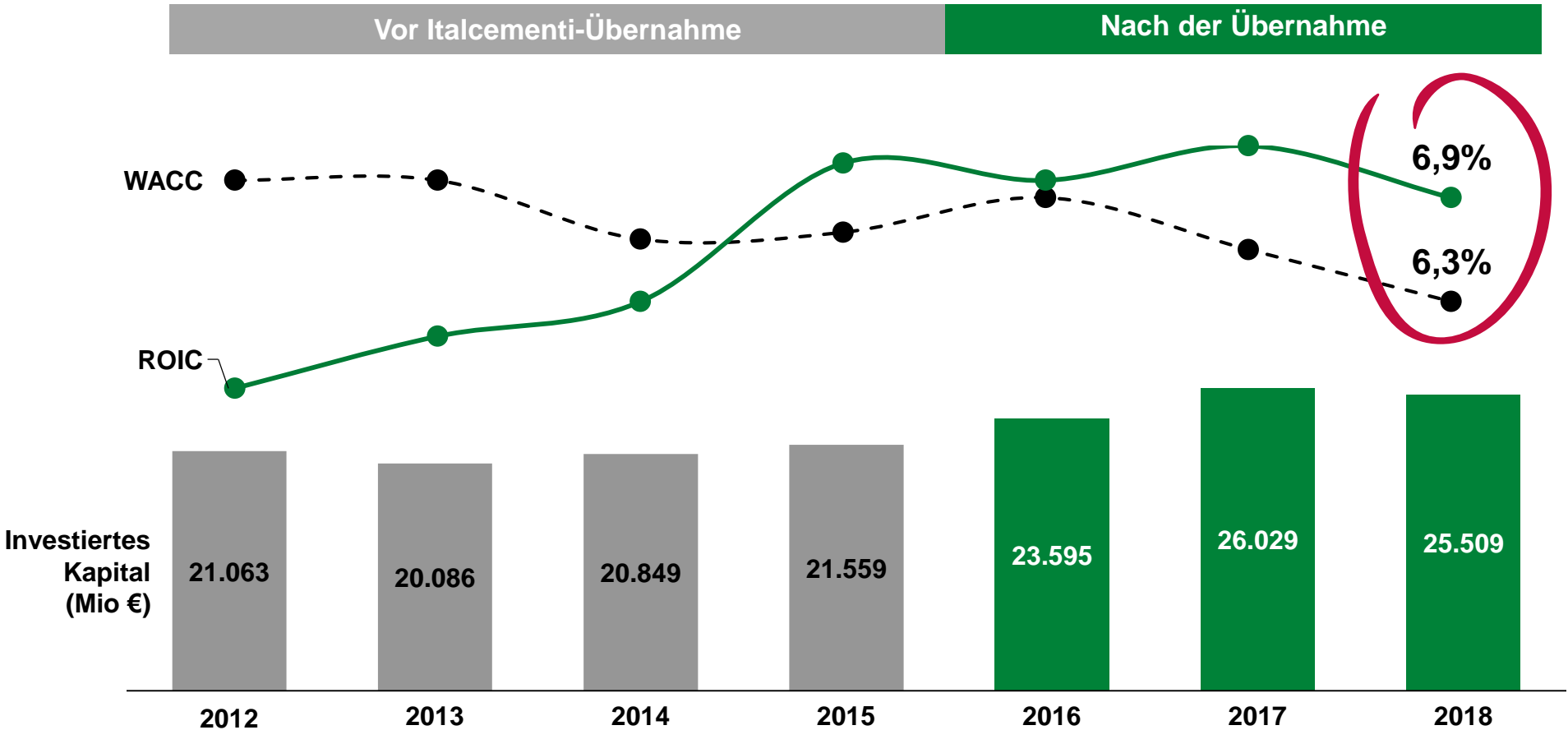
Free Cashflow Generierung



* Enthält hauptsächlich Veränderungen der Rückstellungen (-220 Mio €) und den Transfer der Erträge aus Anlageverkäufen von RCOBD zu Investitionen (-140 Mio €)

Starke Cashflow Entwicklung und hohe Cash Conversion Rate

Rentabilität des eingesetzten Kapitals



Wir schaffen Werte und verdienen eine Prämie auf die Kapitalkosten!

Schwerpunkte des gestarteten Aktionsplans

Wir bewegen alle Hebel, um Margen und Cashflow zu verbessern und ein solides Investment-Grade-Rating zu halten

Kosten-
management

Neues Sparprogramm in Verwaltung & Vertrieb mit 100 Mio € Einsparziel

Margen-
verbesserung

Aggressive Exzellenzinitiative im Vertrieb für Rückgewinnung von Margen

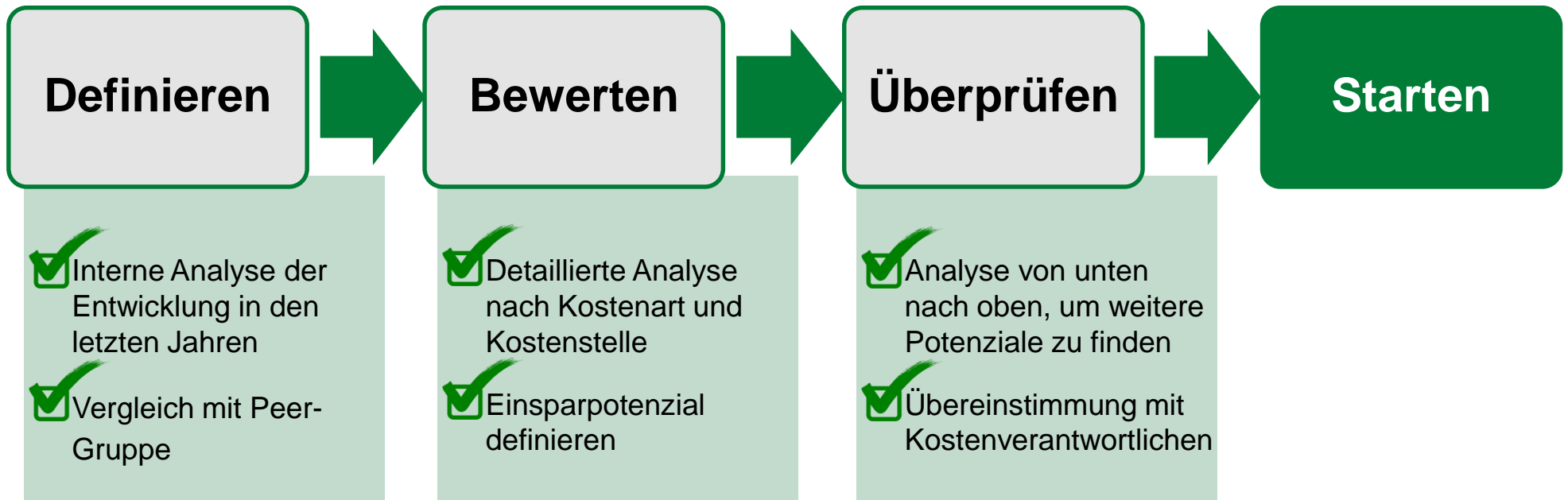
Geld-
schöpfung

Desinvestitionen beschleunigen, um oberes Ende der angekündigten 1-1,5 Mrd € zu erreichen

Cash-
management

Wachstumsinvestitionen auf 700 Mio € in nächsten 2 Jahren begrenzen

Sparprogramm in Verwaltung & Vertrieb mit 100 Mio € Einsparziel gestartet



**Ziele gesteckt und gemeinsam vereinbart mit lokalen Management-Teams
Weitere Details und Fortschritte bei Veröffentlichung der Q1-2019-Ergebnisse**

Beschleunigte Portfolio-Optimierung; Verkäufe von nahezu 600 Mio € in 2018

Fokus auf 3 Hauptkategorien; Veräußerungsziel 1,5 Mrd € in 3 Jahren

Nicht-Kerngeschäft

- Aktivitäten außerhalb des Kerngeschäfts: Zement, Zuschlagstoffe, Transportbeton/Asphalt

Bereits durchgeführt:

- ✓ Weißzement in USA
- ✓ Kalksandsteingeschäft in Deutschland

Schwache Marktpositionen

- Marktpositionen in Ländern mit hohem Risiko und/oder begrenztem Wachstumspotenzial

Bereits durchgeführt:

- ✓ Saudi-Arabien
- ✓ Georgien
- ✓ Ukraine
- ✓ Syrien
- ✓ Ciment Québec

Ungenutzte Vermögenswerte

- Erschöpfte Steinbrüche, ungenutztes Gelände
- Ungenutzte Sachanlagen
- Wohnungen etc.

- Erstellung einer detaillierten Übersicht über Immobilien
- Optimierung des Real Estate Management

Komplexität und Risiko sollen reduziert werden; begrenzte Auswirkung auf RCOBD*

*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

Sechs Themen kennzeichnen unser Engagement für nachhaltiges Wachstum, Umwelt und Gesellschaft



Langfristige Ertragskraft und Innovation stärken



Exzellenz in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erreichen



Unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern



Kreislaufwirtschaft fördern



Ein guter Nachbar sein



Einhaltung von rechtlichen Standards sicherstellen und Transparenz schaffen



Die Sustainability Commitments 2030 sind darauf ausgerichtet, aktiv zu den Sustainable Development Goals der UN beizutragen

Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel

- Klare Verpflichtung zu 2°C-Ziel von Paris
- Absenkung der spezifischen CO₂-Emissionen
 - Ziel: 30% Absenkung bis 2030 ggü. Stand 1990
 - Im Einklang mit der Roadmap der International Energy Agency (IEA) für unsere Industrie (extern verifiziert)
 - Verstärkter Einsatz alternativer Brenn- und Rohstoffe; Verbesserung der Energieeffizienz (z.B. Masterplan Deutschland)
- Partner EU-geförderter Projekte CEMCAP und LEILAC zur Entwicklung eines industriellen Prozesses zur CO₂-Abtrennung

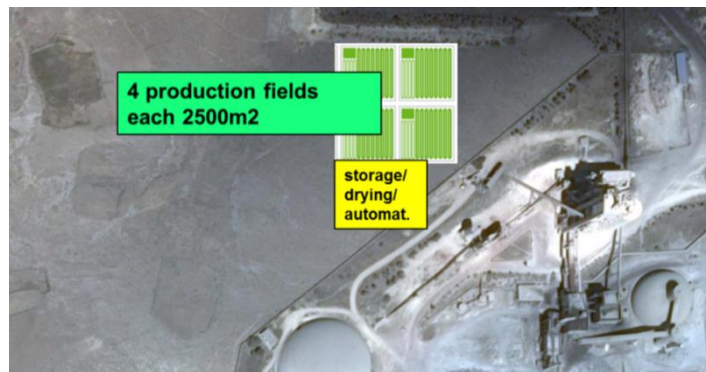
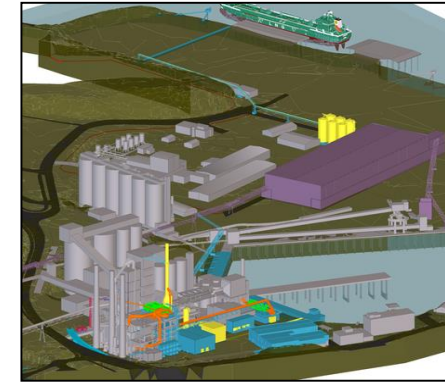


HEIDELBERGCEMENT

Führend bei innovativen Forschungsprojekten

■ Carbon Capture & Storage (CCS) Pilotprojekt

- Abscheidung und unterirdische Lagerung von CO₂
- Machbarkeitsstudie 2016 durchgeführt in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der norwegischen Regierung
- Industrielle Konzeptstudie gestartet



■ Algenfarm-Projekt Marokko

- Recycling von CO₂ durch Produktion von Mikro-Algen als Fischfutter
- Skalierbares Konzept: anfangs 1 ha; Erweiterung auf 4 ha in Phase 2

■ Rekarbonatisierung von Mineralien

- CO2MIN Projekt in Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen
- Untersuchung des Potenzials von natürlichen Mineralien, von Abfall und recyceltem Beton, CO₂ aufzunehmen



HEIDELBERGCEMENT

Vision: CO₂-neutraler Beton bis 2050

Maßnahmen

Reduktion des CO₂-Gehalts im Klinker

- Verbesserung der Energieeffizienz der Werke
- Höherer Einsatz alternativer Brennstoffe (Biomasse) und Rohstoffe sowie neue Bindemittelkonzepte

Geringerer CO₂-Gehalt im Zement und Beton

- Verwendung von Klinker mit geringem CO₂-Gehalt und sekundären zementartigen Stoffen
- Optimierung von Betonrezepturen mit Kalksteinfüllern

Abscheidung von CO₂ und Recycling durch (Re-)Karbonatisierung

- Prozessintegrierte CO₂-Abscheidung in der Klinkerproduktion
- Karbonatisierung von recyceltem Beton und anderen mineralischen Abfallstoffen

HeidelbergCement ist am besten positioniert, um CO₂-neutrale Vision für Beton zu realisieren

- Führend in F&E: Konzepte für alternative Bindemittel; Techniken zur CO₂-Abscheidung, (Re-)Karbonatisierung
- Technische Expertise und Investitionen in Modernisierung der Werke (z.B. Masterplan Deutschland)
- Führendes vertikal integriertes Unternehmen mit Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette

Beton hat das Potenzial, zum nachhaltigsten Baustoff zu werden

Nachhaltigkeit: Fokus auf Artenschutz

■ Quarry Life Award

- Internationaler Forschungs- und Bildungswettbewerb zur Förderung der Biodiversität in Abbaustätten
- Zielgruppe: Studenten, Wissenschaftler, NROs
- **Status 2018: über 300 Projekte in 25 Ländern eingereicht**

■ Partnerschaft mit BirdLife International (seit 2011)

- Besseres Biodiversitätsmanagement durch die Zusammenarbeit mit den Experten von BirdLife und deren Partnerorganisationen
- Partnerschaft 2018 zum dritten Mal um 3 Jahre verlängert
- **Stand 2018: 30 Projekte in Europa und Afrika**



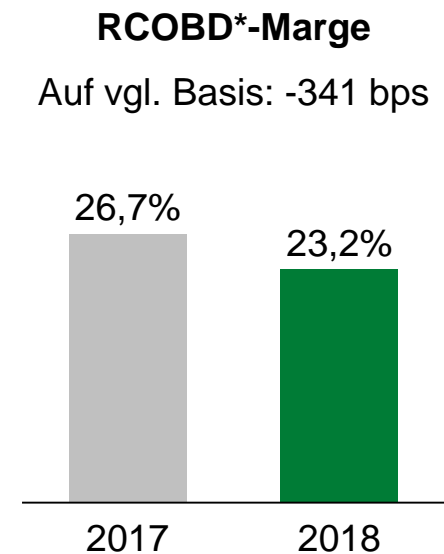
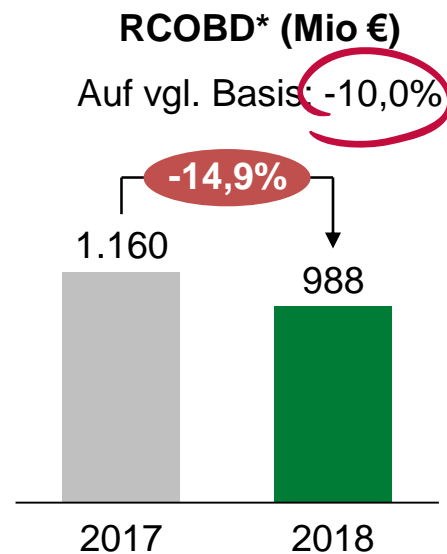
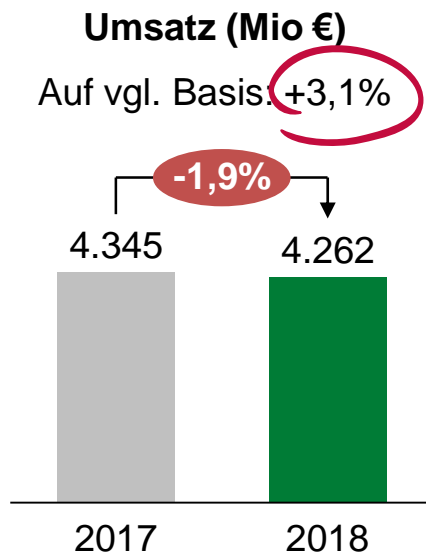
HEIDELBERGCEMENT

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	24
3. Finanzbericht	30
4. Ausblick 2019	43

Marktüberblick

- Widrige Wetterbedingungen im 1. Quartal (harter Winter) und 3. Quartal (Wirbelstürme und Regen) wirken sich negativ auf die Absatzmengen in Kanada und in den Regionen Nord und Süd in den USA aus.
- Ungebrochen starke Nachfrage insbesondere im Westen der USA, British Columbia sowie im Südosten der USA.
- Preiserhöhungen in vielen Märkten außer in der Region New York / New England durchgesetzt.
- Im Vergleich zu 2017 geringere Erlöse aus der Veräußerung erschöpfter Steinbrüche (2017: 79 Mio €).
- Zwei Akquisitionen in Vancouver (Ende 2018) erhöhen die Präsenz in diesem starken Kernmarkt und bieten weiteres Potenzial für Ergebnissteigerungen 2019.



*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

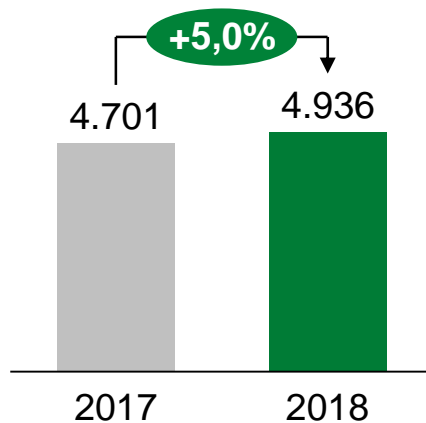
West- und Südeuropa

Marktüberblick

- Absatz in allen Geschäftsbereichen 2018 gestiegen.
- Ergebnisverluste durch Produktionsprobleme in Frankreich und Großbritannien im 1. Halbjahr 2018 können im 2. Halbjahr nicht vollständig aufgeholt werden.
- Gute Ergebnisentwicklung in Deutschland getrieben durch die starke Baukonjunktur.
- Weitere Verbesserung des Ergebnisses in Italien; die Akquisition von Cementir Italia im Januar 2018 stärkt die bestehende Marktposition und bietet weiteres Potenzial für Ergebnissteigerungen.
- Starker Anstieg der variablen Kosten insbesondere für Elektrizität, Bitumen und Treibstoff führt zu Ergebnismrückgang, insbesondere in Großbritannien.

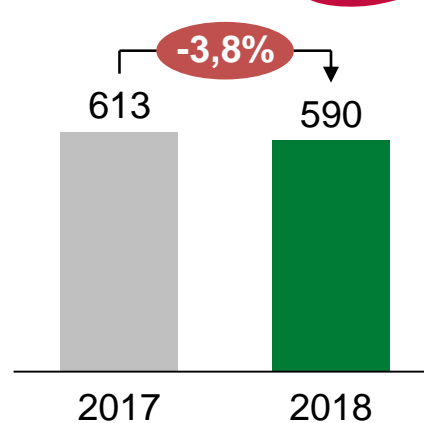
Umsatz (Mio €)

Auf vgl. Basis: +4,6%



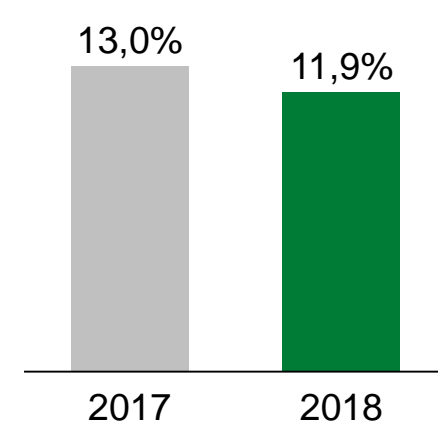
RCOBD* (Mio €)

Auf vgl. Basis: +1,1%



RCOBD*-Marge

Auf vgl. Basis: -43 bps



*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

HEIDELBERGCEMENT

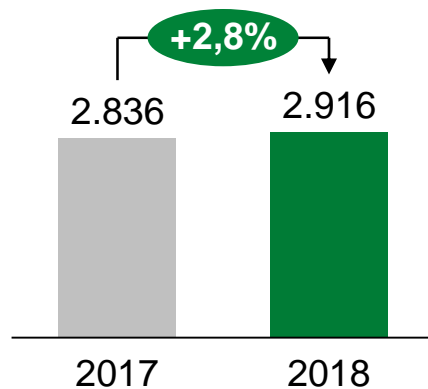
Nord- und Osteuropa-Zentralasien

Marktüberblick

- Osteuropäische Länder zeigen spürbare Erholung: deutliche Ergebnis- und Margenverbesserung trotz stark gestiegener Energiepreise
- HeidelbergCement baut starke Position aus: Zement- und Klinkerabsatz steigen ohne Berücksichtigung der Effekte aus der Dekonsolidierung des Geschäfts in Georgien.
- Hohes Absatzwachstum im Bereich Transportbeton mit Ausnahme von Kasachstan.
- Klarer Fokus auf Preiserhöhungen und Kosteneffizienz führt zu einem deutlichen Ergebnisanstieg insbesondere in den Ländern Osteuropas wie Polen, Tschechien oder Ungarn.

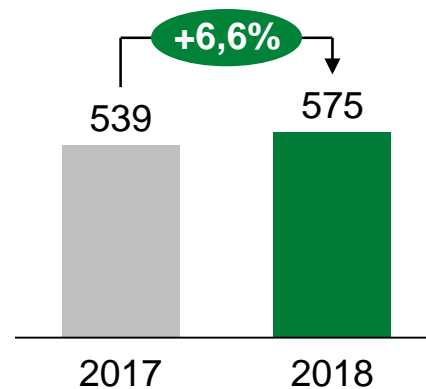
Umsatz (Mio €)

Auf vgl. Basis: **+9,6%**



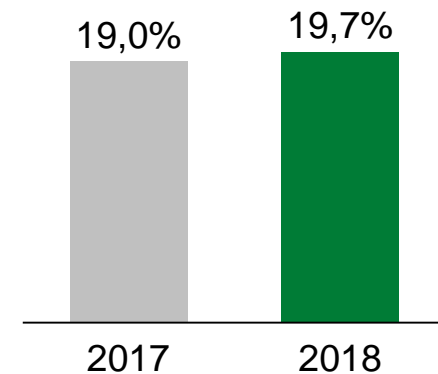
RCOBD* (Mio €)

Auf vgl. Basis: **+12,7%**



RCOBD*-Marge

Auf vgl. Basis: +32 bps



*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

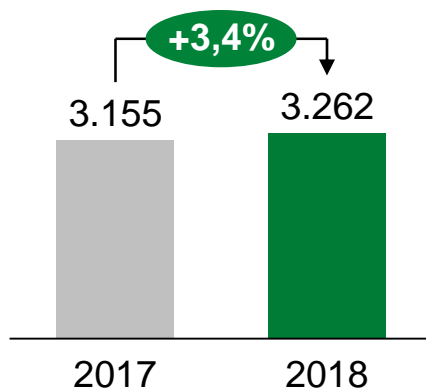
HEIDELBERGCEMENT

Marktüberblick

- **Indonesien:** Ganzjähriges Wachstum des Zementabsatzes und die klare Trendwende bei der Preisentwicklung ab Ende des 3. Quartals lassen RCOBD* im 4. Quartal 2018 steigen.
- **Australien:** Gute Absatz- und Preisentwicklung setzt sich fort. Marktposition durch zwei Akquisitionen im Bereich Asphalt und recycelter Zuschlagstoffe weiter gestärkt.
- **Indien:** Solide Ergebnisentwicklung, wobei die Preis- und Mengensteigerungen in Nordindien die durch Überkapazitäten bedingten Ergebnismrückgänge mehr als ausgleichen konnten.
- **China:** Starke Ergebnisentwicklung unserer Joint Ventures bedingt durch gestiegene Zementpreise aufgrund staatlich angeordneter Ofenschließungen.

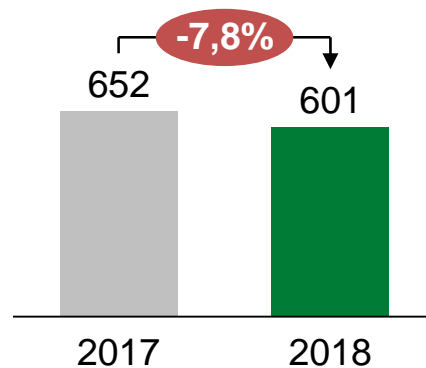
Umsatz (Mio €)

Auf vgl. Basis: +5,8%



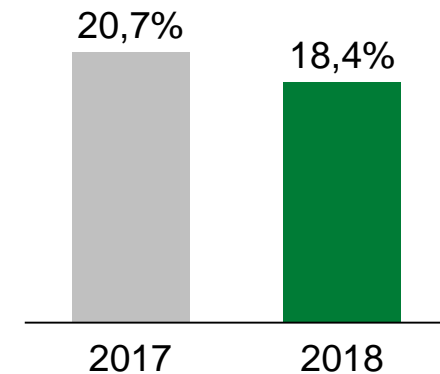
RCOBD* (Mio €)

Auf vgl. Basis: +4,4%



RCOBD*-Marge

Auf vgl. Basis: -198 bps

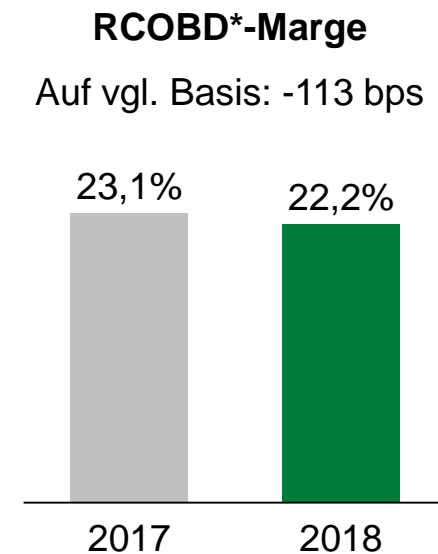
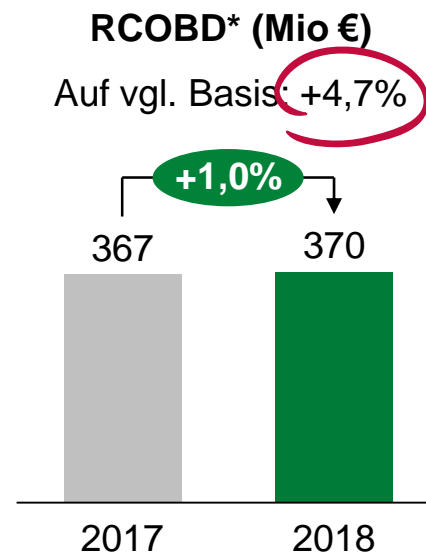
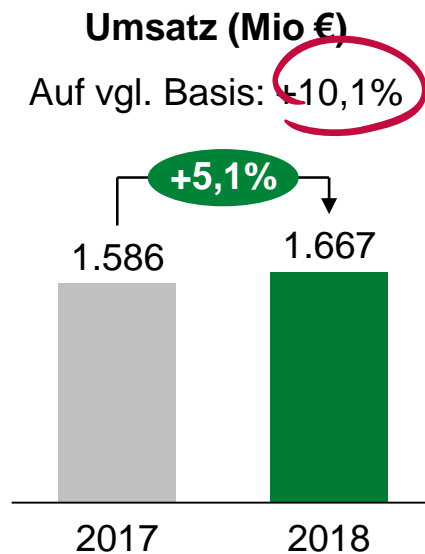


*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

Afrika-Östlicher Mittelmeerraum

Marktüberblick

- Solide operative Ergebnisentwicklung gestützt durch verbesserte Zementmargen infolge von umgesetzten Kosteneinsparungsinitiativen.
- Positive Marktentwicklung in Afrika südlich der Sahara, insbesondere in Ghana, Togo, Burkina Faso und Tansania treibt Zementabsatz und Ergebnisentwicklung; zweite Mühle in Burkina Faso errichtet.
- Schwieriges Marktumfeld in der Türkei mit sinkender Inlandsnachfrage und hoher Energiekosteninflation.
- Ergebnis in Marokko bei gleichbleibendem Absatz auf hohem Niveau stabil.
- Erweiterung des Länderportfolios um Südafrika: Neue Zementmühle in Port Elizabeth nimmt Betrieb auf.



*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

HEIDELBERGCEMENT

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	24
3. Finanzbericht	30
4. Ausblick 2019	43

Ergebnis je Aktie um 25% gesteigert

Kernpunkte Finanzbericht

➤ Anteil der Gruppe am Jahresüberschuss steigt um 25% von 918 Mio € auf 1.143 Mio € in 2018

- **Rückgang des Ergebnisses des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) überkompensiert** durch Verbesserungen im **zusätzlichen ordentlichen Ergebnis, Finanzergebnis** sowie im **Steueraufwand**.
- **Zusätzliches ordentliches Ergebnis** um **241 Mio € ggü. 2017 verbessert**. Hauptgrund sind **höhere Veräußerungsgewinne** im Rahmen der laufenden Portfolio-Optimierung.
- Konsequente Nutzung der guten Refinanzierungsbedingungen und des Investment Grade Ratings resultiert in **weiterer Verbesserung des Finanzergebnisses um 52 Mio € auf -367 Mio €** (Vorjahr: -418 Mio €).
- **Steueraufwand sinkt auf -464 Mio € (Vorjahr: -579 Mio €) aufgrund niedrigerer Sondereffekte**. (Vorjahr: Wertberichtigungen auf **latente Steuerpositionen** auf Verlustvorträge in den USA)

➤ Nettoverschuldung sinkt um 328 Mio € trotz erhöhter Wachstumsinvestitionen

- **Nettoverschuldung auf 8.367 Mio € reduziert** (Vorjahr: 8.695 Mio €) trotz gestiegener Wachstumsinvestitionen aufgrund Übernahmen von "Cementir Italia" und "Alex Fraser".
- **Erlöse aus dem Desinvestitionsprogramm kompensieren** teilweise die **gestiegenen Wachstumsinvestitionen**.
- **Fokus der Kapitalallokation** für die Jahre 2019 bis 2020 auf **geringeren Wachstumsinvestitionen, diszipliniertem Schuldenabbau** und **Steigerung der Aktionärsrendite**.

**HeidelbergCement hat erneut Prämie auf die Kapitalkosten verdient
(ROIC von 6,9% übertrifft WACC von 6,3%)**

HEIDELBERGCEMENT

Gewinn- und Verlustrechnung Dezember 2018

Mio €	Dez. '17	Dez. '18	Delta	Q4 '17	Q4 '18	Delta
Umsatzerlöse	17.266	18.075	5%	4.262	4.670	10%
Ergebnis aus Gemeinschaftsunternehmen	204	204	0%	64	53	-17%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	3.297	3.074	-7%	892	847	-5%
Abschreibungen	-1109	-1091	2%	-282	-274	3%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	2.188	1.984	-9%	610	573	-6%
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	-133	108		-91	15	
Ergebnis aus Beteiligungen	51	39	-23%	12	10	-14%
Finanzergebnis ¹⁾	-418	-367	12%	-134	-120	11%
Ertragsteuern ¹⁾	-597	-464	20%	-179	-205	-14%
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1.109	1.300	17%	218	273	25%
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-51	-14	72%	-40	-2	94%
Minderheitsgesellschaftern zustehendes Ergebnis	-141	-143	-2%	-28	-42	-48%
Anteil der Gruppe	918	1.143	25%	149	228	53%

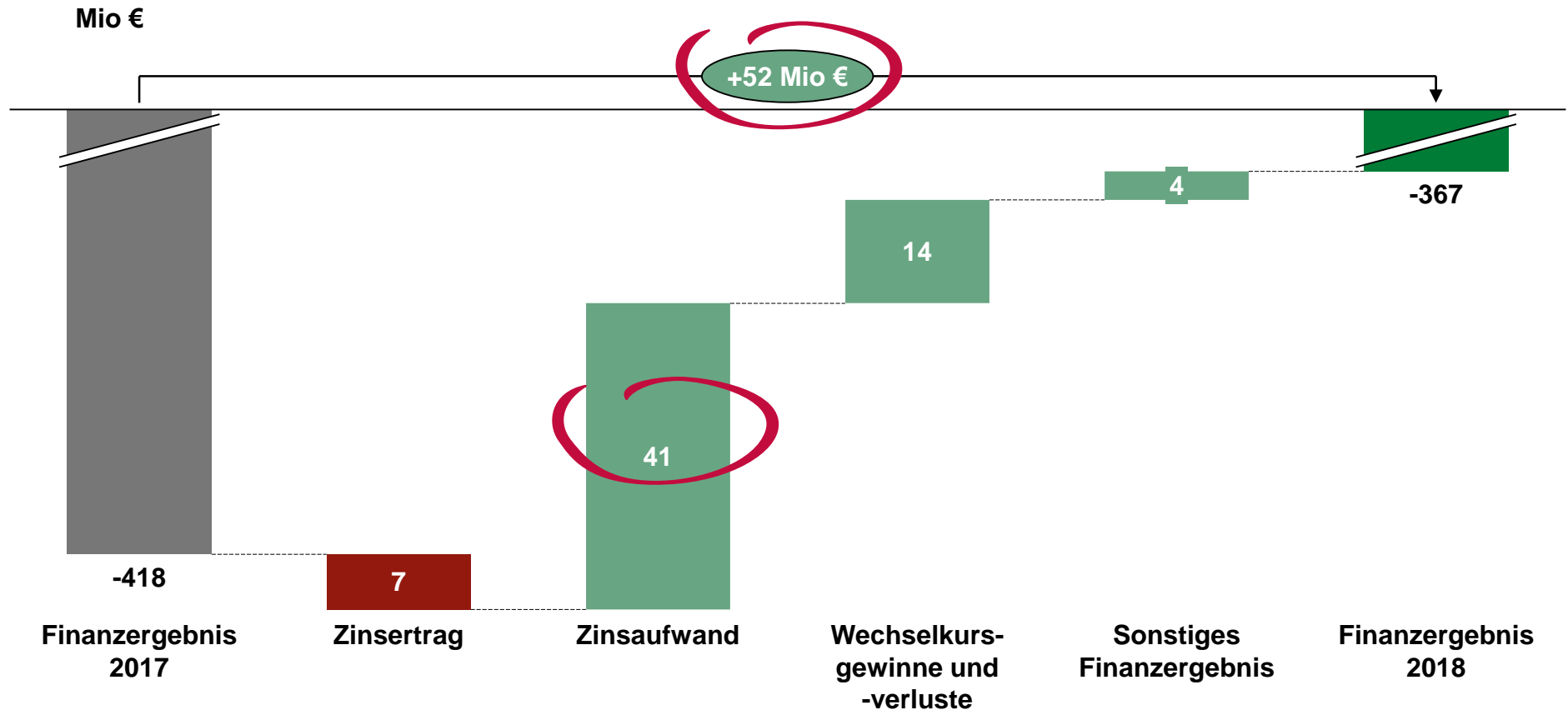
1) Werte 2017 wurden angepasst

Deutliche Verbesserung des zusätzlichen ordentlichen Ergebnisses

Zusätzliche ordentliche Erträge (Mio €)	2017	2018	Änderung
Gewinne aus dem Abgang von Geschäftseinheiten und Kapitalrückzahlungen	12	125	113
Sonstige zusätzliche Erträge	86	115	29
Summe zusätzliche ordentliche Erträge	98	240	142
Zusätzliche ordentliche Aufwendungen (Mio €)	2017	2018	Änderung
Verluste aus dem Abgang von Geschäftseinheiten und Kapitalrückzahlungen	-9	-4	5
Wertminderungen von Geschäfts- und Firmenwerten	0	0	0
Wertminderungen von sonstigem Anlagevermögen	-68	-34	34
Restrukturierungsaufwendungen	-78	-17	61
Sonstige zusätzliche Aufwendungen	-77	-77	0
Summe zusätzliche ordentliche Aufwendungen	-231	-132	99
Summe zusätzliches ordentliches Ergebnis	-133	108	241

Kontinuierliche Verbesserung des Finanzergebnisses

Finanzergebnis 2018 (in Mio €)



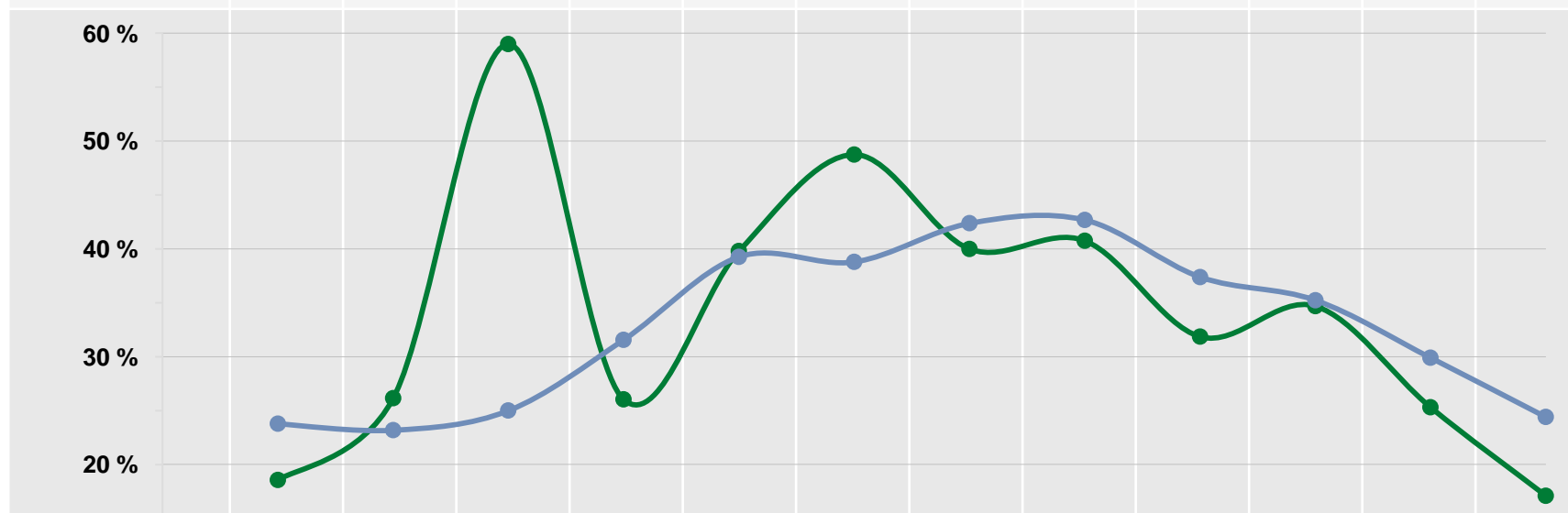
Verbesserte Refinanzierungskonditionen und Investment Grade Rating
führen zu einer weiteren Reduzierung des Zinsaufwands

HEIDELBERGCEMENT

Weitere Verbesserung der Steuerzahlungsquote

Steuerzahlungsquote (Cash Tax Ratio)

Cash Tax Ratio ¹⁾	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾	2014	2015	2016 ³⁾	2017 ⁴⁾	2018
Jährlich	18,6%	26,1%	59,0%	26,0%	39,8%	48,8%	40,0%	40,8%	31,9%	34,7%	25,3%	17,1%
Durchschnitt (3 Jahre)	23,8%	23,2%	25,0%	31,6%	39,3%	38,8%	42,4%	42,7%	37,4%	35,2%	29,9%	24,4%



—●— Jährliche Steuerzahlungsquote —●— Durchschnitt über 3 Jahre

- 1) Ab 2013 ohne Ergebnisanteile von Joint Ventures und Beteiligungen.
- 2) Angepasst aufgrund Anwendung von IFRS 10 und IFRS 11.
- 3) Angepasst nach Finalisierung der Kaufpreisallokation von Italcementi und Mibau.
- 4) Nach Reklassifizierung von 27 Mio € von Steueraufwand in Finanzergebnis 2017.

Weiterer Rückgang des Steueraufwands

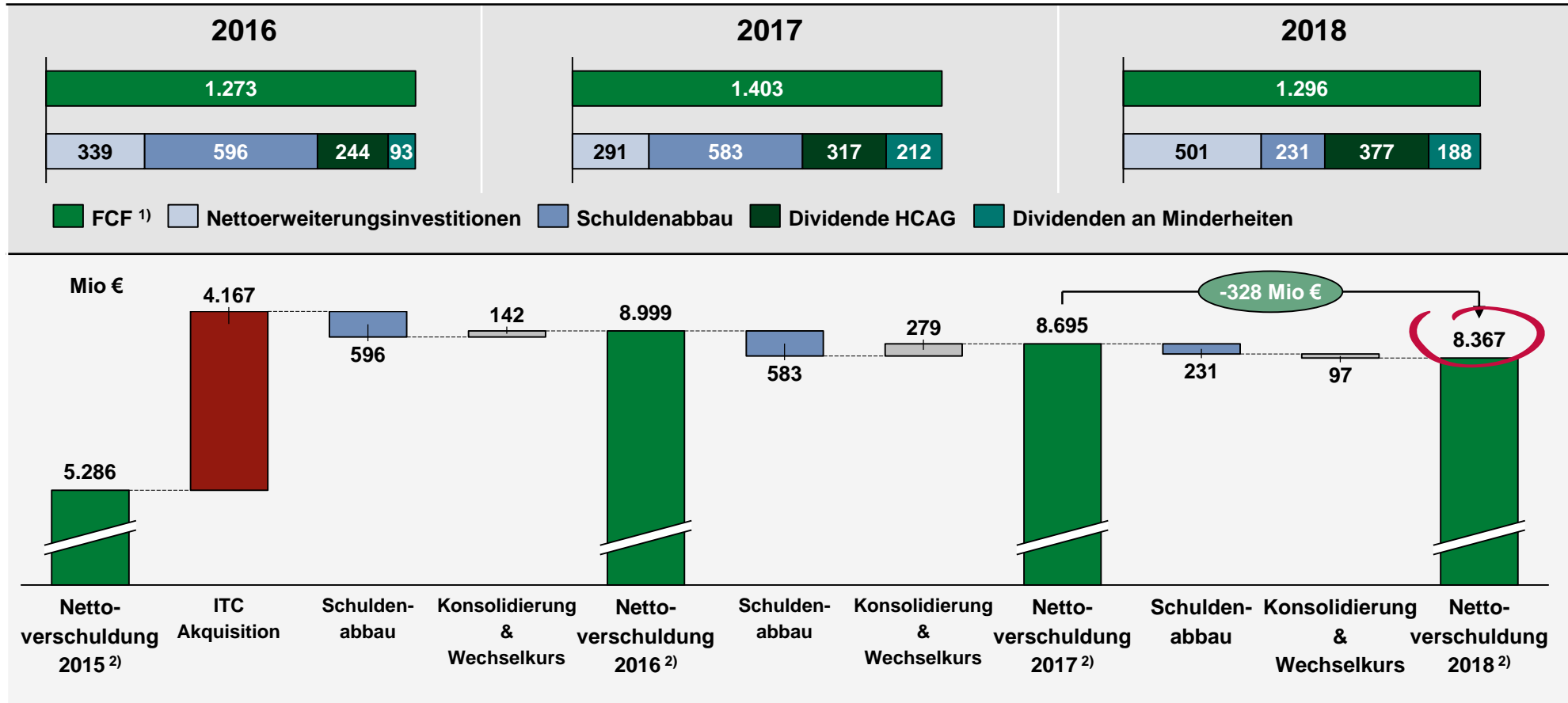
Kapitalflussrechnung Konzern 2018

Mio €	Dez. '17	Dez. '18	Delta	Q4'17	Q4 '18	Delta
Cashflow	2.370	2.399	30	617	684	66
Veränderung des Working Capital	7	-107	-113	791	874	83
Verbrauch von Rückstellungen	-335	-324	11	-74	-83	-8
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	-4	-1	3	0	0	0
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	2.038	1.968	-70	1.333	1.475	142
Zahlungswirksame Investitionen	-1.278	-1.723	-445	-493	-508	-14
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	431	589	158	268	221	-48
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	10		-10	0		0
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-837	-1.134	-297	-225	-287	-62
Freier Cashflow	1.201	834	-367	1.108	1.188	79
Kapitalerhöhungen - Minderheitsgesellschafter	0	8	8	0	8	8
Dividenden	-529	-565	-36	-10	-11	-2
Transaktionen zwischen Anteilseignern	-91	-20	72	-91	0	91
Nettoveränderung von Anleihen und Krediten	-302	228	530	-416	-484	-68
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-922	-348	574	-516	-487	29
Nettoveränderung der liquiden Mittel	279	486	207	592	700	108
Wechselkursveränderung der liquiden Mittel	-142	-7	135	-28	18	46
Veränderung der liquiden Mittel	137	479	343	564	718	154

Erfolgreiche Portfolio-Optimierung lässt Einzahlungen aus Abgängen steigen

Starker Cashflow: Nettoverschuldung um 328 Mio € reduziert

Verwendung des Freien Cashflows (in Mio €)



- 1) Freier Cashflow vor Erweiterungsinvestitionen und Veräußerungen (inkl. Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen).
- 2) Inkl. Putoptionen von Minderheiten.

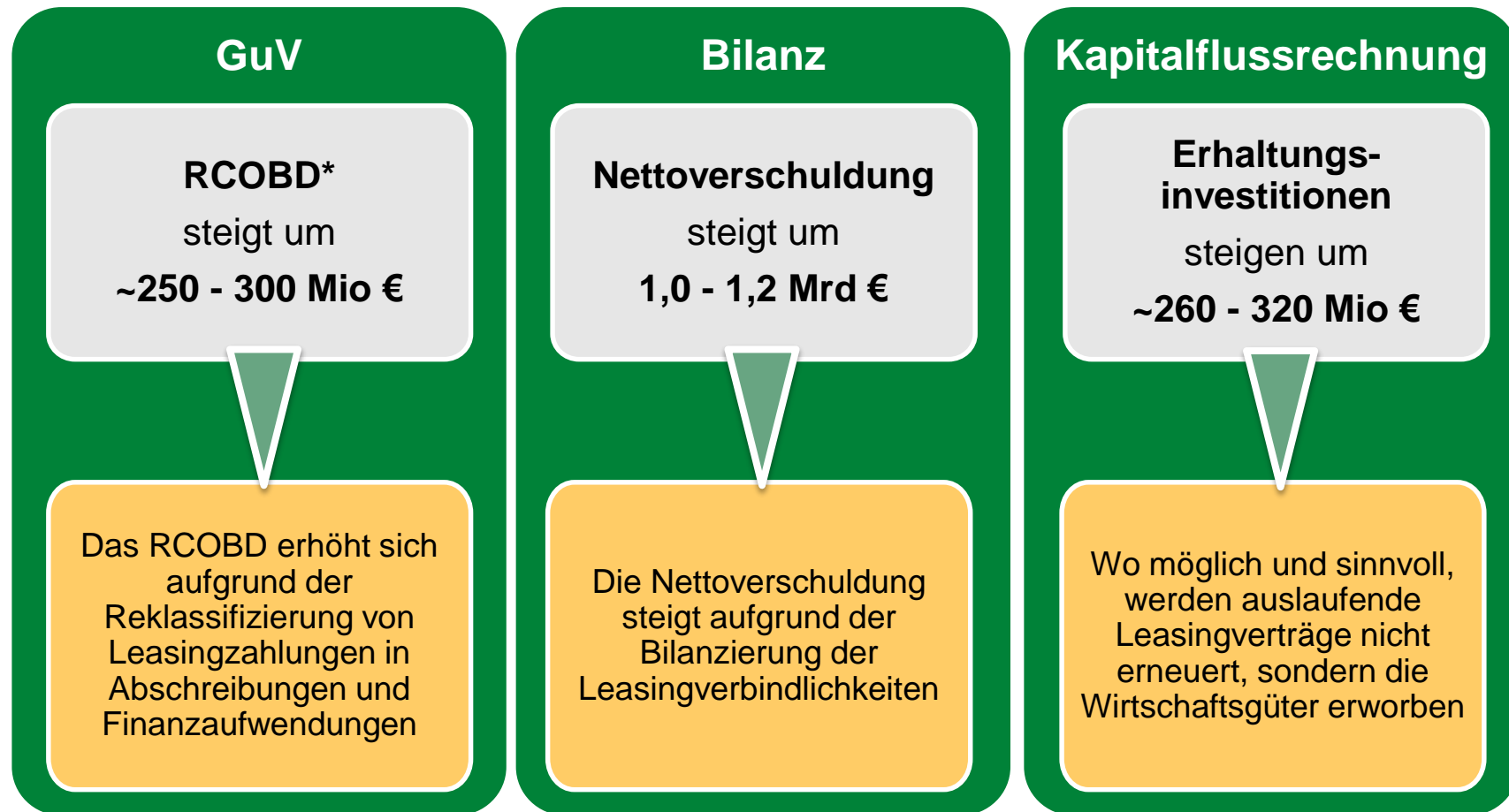
*RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

Bilanz Konzern 2018

Mio €	31.12.2017 *	31.12.2018	Dez. 2018/Dez. 2017	
			Delta (Mio €)	Delta (%)
Aktiva				
Immaterielle Vermögenswerte	11.471	11.820	349	3 %
Sachanlagen	12.814	12.962	148	1 %
Finanzanlagen	2.181	2.107	-74	-3 %
Anlagevermögen	26.466	26.889	423	2 %
Latente Steuern	518	314	-203	-39 %
Forderungen	3.465	3.853	388	11 %
Vorräte	1.881	2.035	154	8 %
Liquide Mittel und kfr. Finanzanlagen/Derivate	2.129	2.613	485	23 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und aufgegebenen Geschäftsbereiche	100	79	-21	-21 %
Bilanzsumme	34.558	35.783	1.225	4 %
Passiva				
Aktionären zustehendes Kapital ¹⁾	14.493	15.430	937	6 %
Minderheitsanteile	1.494	1.392	-102	-7 %
Summe Eigenkapital	15.987	16.822	834	5 %
Verzinsliche Verbindlichkeiten	10.824	10.981	157	1 %
Rückstellungen ¹⁾	2.673	2.507	-166	-6 %
Latente Steuern	650	723	73	11 %
Operative Verbindlichkeiten ¹⁾	4.411	4.740	329	7 %
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	13	11	-2	-13 %
Bilanzsumme	34.558	35.783	1.225	4 %
Nettoverschuldung	8.695	8.367	-328	-4 %
Gearing ¹⁾	54,4 %	49,7 %		

1) Werte 2017 wurden angepasst

Abschätzung der Auswirkungen von IFRS 16 (Leases)¹⁾



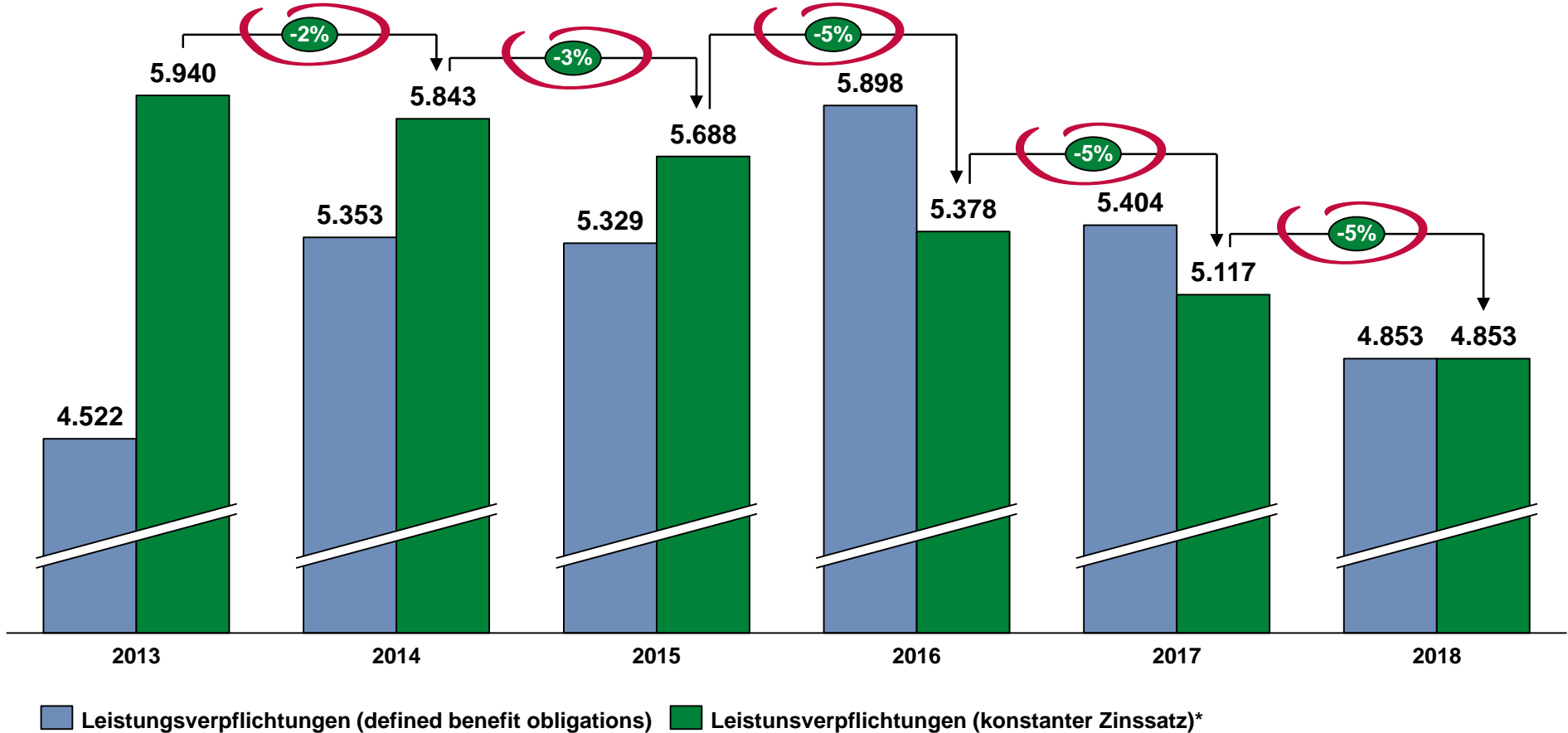
Die Finanzkennzahl Nettoverschuldung/RCOBD steigt um ca. ~0.1x - 0.2x

* RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

1) Erwartete Auswirkungen von IFRS 16 (leases) auf das Gesamtjahr 2019.

Pensionsverpflichtungen 2018

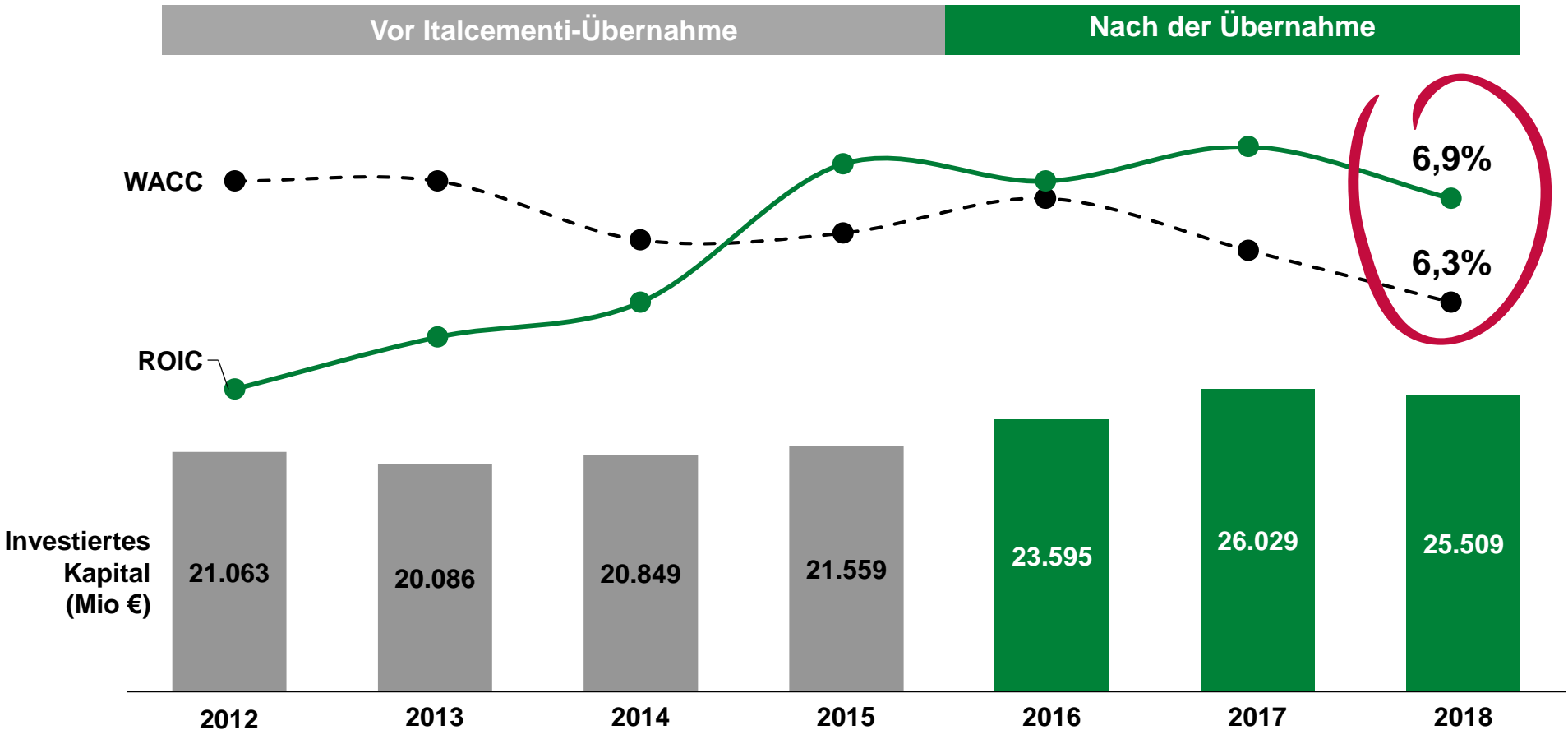
Mio €



*) Quelle: Berechnungen Mercer (Februar 2019)

**Stetige Verringerung der Pensionsverpflichtungen bei
unterstellt konstantem Diskontierungszinssatz**

Auch 2018 erwirtschaftet HC eine Prämie auf die Kapitalkosten

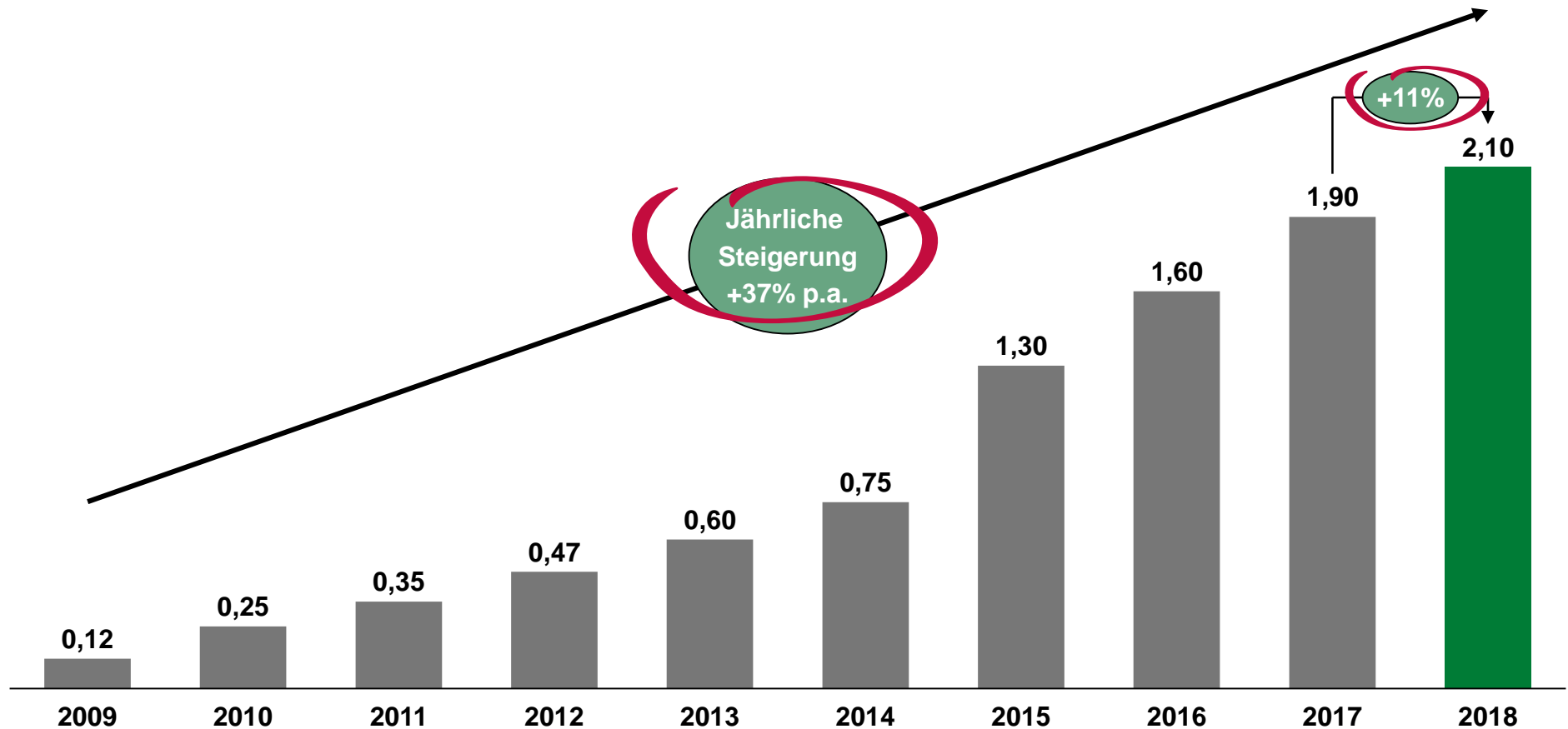


Trotz steigender Energiekosten und schwierigen Bedingungen in einigen Märkten hat HeidelbergCement auch 2018 eine Prämie auf die Kapitalkosten verdient!

HEIDELBERGCEMENT

Erhöhung der Dividende je Aktie um 11% auf 2,10 €* Dividende pro Aktie (für das jeweilige Geschäftsjahr)

Dividende pro Aktie (für das jeweilige Geschäftsjahr)



* Vorschlag des Vorstands an den Aufsichtsrat und die Hauptversammlung

9. Dividendenerhöhung in Folge und Zahlung einer neuen Rekorddividende vorgeschlagen

HEIDELBERGCEMENT

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	24
3. Finanzbericht	30
4. Ausblick 2019	43

2019: Weitere Ergebnisverbesserung und Schuldenabbau

Nordamerika

Nachfragewachstum und Preiserhöhungen treiben solide Ergebnisentwicklung; neue Infrastrukturinvestitionen in Schlüsselstaaten

Europa

Solides RCOBD Wachstum aufgrund fortgesetzter Erholung und Preiserhöhungen

Asien-Pazifik

Klare Verbesserung der Ertragslage in Indonesien; solide Ergebnisse in Australien und Indien.

Afrika

Märkte südlich der Sahara treiben Ergebnisverbesserung

- Mengenanstieg in allen Geschäftsbereichen
- Günstigere Entwicklung der Energiekosten
- Kosten sparen in Vertrieb & Verwaltung
- Starker Free Cashflow
- Netto-Wachstumsinvestitionen < 0

Moderates Wachstum von Umsatz, RCOBD* und Jahresüberschuss¹⁾ und deutlicher Schuldenabbau²⁾

* RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

1) Umsatz u. RCOBD vor Wechselkurs- und Konsolidierungseffekten; Jahresüberschuss vor Einmaleffekten

2) Vor Anwendung des IFRS 16.

HEIDELBERGCEMENT

Finanzkalender und Kontakt

Datum	Veröffentlichung/Veranstaltung
09. Mai 2019	- Quartalsmitteilung Januar bis März 2019 - Hauptversammlung
30. Juli 2019	Halbjahresfinanzbericht Januar bis Juni 2019
7. November 2019	Quartalsfinanzbericht Januar bis September 2019

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Andreas Schaller

Tel.: +49 (0) 6221 481 13249

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

info@heidelbergcement.com

Investor Relations

Ozan Kacar

Tel: +49 (0) 6221 481 13925

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

Piotr Jelitto

Tel: +49 (0) 6221 481 39568

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

ir-info@heidelbergcement.com

www.heidelbergcement.com

HEIDELBERGCEMENT